

www.kurswechsel.at



*Abo
29,–
EURO

Kurswechsel

Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen

Ich bestelle:

www.sonderzahl.at

ein Kurswechsel-Jahresabonnement à € 29,-
als Abo-Geschenk erhalte ich das Buch: Johannes Schmidl, Bauplan für eine Insel. 500 Jahre Utopia

ein StudentInnenabo à € 18,- ein Einzelheft Nr. _/_ à € 10,50 ein Gratis-Exemplar

Bestellungen per → E-Mail: verlag@sonderzahl.at → Fax: 0043-1-586 80 70

→ Post an: Sonderzahl Verlag, Große Neugasse 35 / 15, 1040 Wien

Name

Straße

Postleitzahl/Ort

e_mail an – verlag@sonderzahl.at – genügt!

*Inland €29,- Ausland €36,- Studierende €18,- Einzelheft €10,50

Kurswechsel Jahresprogramm 2020

HEFT 1

Klimakrise & beyond

Die Debatte um die Bewältigung der Klimakrise hat an Fahrt aufgenommen. Blendet diese Debatte nicht wesentliche andere Krisen aus? Was braucht es nun aber wirklich, um die Klimakrise zu bewältigen? Wie weit gehen die Ansätze des European Green Deal, was hat China vor? Was bedeutet „Just Transition“?

Beiträge u. a. von: Josef Baum, Halliki Kreinin, Birgit Mahnkopf, Werner Raza und Sigrid Stagl

HEFT 2

Zensur – Zwischen antihegemonialen Kämpfen und Selbstkontrolle

Im Namen der Redefreiheit werden aktuell feministische und antirassistische Bewegungen und Institutionen öffentlich angegriffen. Gleichzeitig werden soziale Gruppen und kollektive Strukturen durch technokratische Strategien zum Schweigen gebracht. Die Kurswechsel-Ausgabe greift Phänomene der Zensur und Selbstzensur auf, um die Ambivalenzen und Widerstände, die aus der Verwundbarkeit der Institutionen und des Alltags entstehen, zu diskutieren.

Beiträge u. a. von: Bente Gießelmann, Edeltraud Hanappi-Egger und Wagner Romão.

HEFT 3

Ostöffnung – Westintegration

Vor drei Jahrzehnten begannen die kapitalistische Transformation und Westintegration der osteuropäischen Länder. Die Kurswechsel-Ausgabe zeichnet die Entwicklung der asymmetrischen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den westeuropäischen EU-Ländern einerseits und den zentralost- und südosteuropäischen Ländern andererseits nach. Besonderes Gewicht wird hierbei auch der Frage zugemessen, wie es den Lohnabhängigen mit Transformation und Westintegration ergangen ist.

Beiträge u. a. von: Julia Grübler, Tanja Vukša und Joachim Becker

HEFT 4

Umkämpfte Industriepolitik: Zwischen Geopolitik und grüner Wende

Die ökologische Krise hat „grüne“ Industriepolitik zu einer drängenden Frage gemacht. Zugleich formen geopolitische Erwägungen immer stärker Programme wie „Made in China 2025“ oder die neue EU-Industriestrategie. Das Heft beleuchtet die Neuausrichtung von Industriepolitik im Spannungsfeld von globalem Konkurrenzstreben und ökologischer Modernisierung, den Wandel globaler Produktionsnetzwerke sowie die Konsequenzen für Entwicklungsstrategien im globalen Norden und Süden.

Beiträge u. a. von: Julia Eder, Etienne Schneider